

Ausgabe 1 | 2025  
März 2025—Mai 2025

# Gemeindebrief

*des Kirchspiels*

*Oberrieden—Unterrieden—Wendershausen*



## Konfirmationen

*In Witzenhausen und Oberrieden*

## Kirchenvorstandsarbeit

*Wir brauchen Sie! Gerade jetzt!*

# Wir sind gerne für Sie da

## Geschäftsführung für alle drei Kirchengemeinden:

### Pfarrerin Kerstin Ortmann

Evangelisches Pfarramt  
Berlepschweg 1 | 37213 Witzenhausen  
Tel.: 05542 2068  
E-Mail: kerstin.ortmann@ekkw.de

## Kasualvertretung

### (Taufen, Trauungen, Beerdigungen, Hochzeitsjubiläen)

#### für Oberrieden: Pfarrer Daniel Bormuth

Bad Sooden  
Kirchweg 9 | 37242 Bad Sooden-Allendorf  
Tel.: 05652 3249  
E-Mail: daniel.bormuth@ekkw.de

#### für Unterrieden: Pfarrer Christian Neie-Marwede

Neu-Eichenberg  
Bergstr. 8 | 37249 Neu-Eichenberg  
Tel.: 05504 690  
E-Mail: christian.neie-marwede@ekkw.de

#### für Wendershausen: Pfarrerin Sara Wehowsky

Dudenrode-Orferode  
Meißner Str. 3 | 37242 Bad Sooden-Allendorf  
Tel.: 05604 915181  
E-Mail: sara.wehowsky@ekkw.de

## Gemeindebüro: Jana Hübenthal

Jahnstr. 4 | 37242 Bad Sooden-Allendorf  
Sprechzeiten: donnerstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Tel.: 05542 1615  
E-Mail: Pfarramt.Oberrieden@ekkw.de

*Neue Bürozeit!*

## Evangelische Kirchengemeinde Oberrieden

Stellvertr. Kirchenvorstandsvors.: Markus Emmelmann  
Witzenhäuser Str. 27 | Tel.: 05542 3074067  
Friedhofsverwaltung: Andrea Hinske  
Am Brink 1 | Tel.: 05542 4316 | 0171 1093089  
andrea.hinske@ekkw.de  
Café O: Margret Zimmermann  
Lindenstr. 1 | Tel.: 05542 71228

## Evangelische Kirchengemeinde Unterrieden

Stellvertr. Kirchenvorstandsvors.: Birgit Schmädeke  
Im Kirschgarten 11 | Tel.: 05542 1570  
Friedhofsverwaltung: Jürgen Fahrenbach  
Ludwigsteinstr. 55 | 0151 65075843  
Treff.Punkt: Karin Dräbing  
Ludwigsteinstr. 17 | Tel.: 05542 4681

## Evangelische Kirchengemeinde Wendershausen

Stellvertr. Kirchenvorstandsvors.: Gerd Pflüger  
Vor der Lehmkuhle 19 | Tel.: 05542 72179  
Friedhofsverwaltung: Gerd Pflüger  
Vor der Lehmkuhle 19 | Tel.: 05542 72179  
Chor Allegria: Ariane Mihm  
Tel.: 0177-5269753

## Bankverbindungen

Evangelische Bank: DE91 5206 0410 0001 2001 00  
Kirchenkreisamt Eschwege,  
Verwendungszweck: Oberrieden: 2113044  
Unterrieden: 2113053  
Wendershausen 2113057

## Inhalt

Angedacht	3
Rückblickachteulengottesdienst WH	4
Rückblick Krippenspiel Wendershausen	5
Glockensteuerungsanlage Oberrieden	6-7
Bericht aus dem Oberrieder Kindergarten	8
Kirchenvorstandsarbeit	9
Termine und Ankündigungen	10-12
Hier könnte ihre Anzeige stehen	13
Kinderseite	14
Geburtstage   Aus den Kirchenbüchern	15
Gottesdienstplan	16

## Impressum

### Herausgeber

Die Kirchenvorstände der Ev. Kirchengemeinden Oberrieden, Unterrieden und Wendershausen  
Pfarrerin Kerstin Ortmann (Vorsitzender, v.i.S.d.P.)  
WIRmachenDRUCK GmbH in D-71522 Backnang  
Satz und Layout: Kerstin Ortmann (KO)  
Auflage 1000 Stück

Verantwortlich für den Inhalt und die Gestaltung ist das Redaktionsteam, sofern nicht bei einzelnen Beiträgen die jeweiligen Verfasser namentlich angegeben sind.

**Das Redaktionsteam ist für Anregungen und Beiträge sowie kritische Anmerkungen seitens der Leser dankbar.**

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 1. Mai 2025**

### Bild-/Textnachweise:

S. 3 © medio.tv; S. 4 Sabine Rode; S. 5 Annette Mausolf; S. 8 Felix Richter; S. 9 Pfarrer Schäfer; S. 10 Jonas Buja und © 2023 World Day of Prayer International Committee, Inc. ; S. 11 Sabine Rode

Titelbild: Rainer Driehorst Kirschblüte

# Angedacht

Das Leben in einer WG kann anstrengend sein, so dass manch einer sagt: „Ich bin absolut nicht WG-tauglich“.

Es kann aber auch bereichernd und abwechslungsreich sein, weil es über eine reine Zweckgemeinschaft hinaus geht und Beziehungen entstehen, die wertvoll sind, weil alltagserprobt.

Wer zusammen wohnt, muss sich den tagtäglichen Herausforderungen stellen und Lösungsmöglichkeiten finden. Leitend ist in diesem Prozess der Grund des Miteinanders.

Als Kirche Jesu Christi ist es die Nächstenliebe, die uns veranlasst, Menschlichkeit zu leben und zu gestalten:

„Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus.“ Gal. 3,28

Nicht, als würden wir in einer Einheitssuppe schwimmen und wären grau und unscheinbar, das ist damit nicht gemeint.

Vielmehr geht es darum, keine hierarchischen Unterteilungen vorzunehmen, sondern einander als gleichwertige Persönlichkeiten zu begegnen. Ein Kind hat ebenso Bedürfnisse wie eine Erwachsene Person und ein Mensch, der seiner Heimat beraubt wurde, benötigt Orientierung und Halt und kann im Gegenzug Fachwissen & Vielfalt in unser nordhessisch abgeklärtes Leben bringen.

Eine ökumenische Initiative hat für die vorgezogenen Bundestagswahlen dazu aufgerufen, die Stimme der Kirchen nach außen hör- &



sichtbar zu machen und hat inständig darum gebeten, als Gottes WG-Bewohner\*innen zur Wahl zu gehen, um der Menschenwürde unsere Stimme zu geben, damit wir Vielfalt gestalten können, miteinander, auch wenn es manchmal schwierig ist, aber auf jeden Fall erstrebenswert und christlich.

„Seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens.“

Wir können und dürfen uns nicht abschotten, wenn Menschen dringend Zuflucht suchen. Die Kunst besteht darin,

- einander zuzuhören und kennenzulernen
- Offen zu sein für neue Ideen und Kulturen
- Ein Miteinander zu pflegen, dass von Nächstenliebe geleitet wird
- Einen Ort zu schaffen, der Halt und Sicherheit gibt und somit zur Heimat werden kann.

Ich möchte in einer Region leben, in der alles versucht wird, um Vorurteile abzubauen und unser Miteinander bunt und vielfältig zu gestalten.

Wir als Kirchengemeinden sind mehr denn je gefordert, dafür zu sorgen, dass das gelingen kann.

Lassen Sie uns niemals aufhören, unseren christlichen Glauben auch im Alltag zu leben und zu handeln, indem wir helfen,

- Vorurteile abzubauen
- Begegnungsräume zu schaffen
- Nächstenliebe dem Wohlstand vorzuziehen
- Einladende Kirchengemeinde zu sein, für ausnahmslos alle

Amen, So soll es sein



# Rückblick: Nachteulengottesdienst 2024

Am 1. November 2024 war es wieder so weit. Der Nachteulengottesdienst findet pünktlich mit festlichem Glockengeläut statt. Vor und in der Kirche hatten fleißige Hände alles gemütlich geschmückt. Im ersten Teil des Gottesdienstes sang der Chor „Allegria“ Lieder, die zum Teil Gänsehaut-Momente bescherten. Nach dem weiteren Ablauf, in dem Sabine Rode eine Geschichte aus Zeiten im Krieg und der damaligen Flüchtlingssituation beschrieb, war der Gedanke an die heutige Situation nicht weit. Immer noch sind Menschen auf der Flucht.

Nach einer kurzen Andacht von Pfarrerin Ortmann wurde Karola Sperzel aus dem Kreis des Besuchsdienstes der evangelischen Kirchengemeinde Wendershausen verabschiedet und Manuela Sander herzlichst und mit Gottes Segen aufgenommen.

Danach konnte man den Liedern vom Chor „Salzbach ¾“ lauschen: diese 4 Chormitglieder haben es echt drauf mit ihren mehrstimmigen Liedern.

Nach einem gelungenen Gottesdienst klang der Abend bei Glühwein, Salzgebäck und guten Gesprächen aus.

Manuela Sander



# Krippenspiel Wendershausen

**Alle Jahre wieder . . .**

wird die Kirche für Weihnachten festlich geschmückt, ein Baum aufgestellt und die Krippe hergerichtet .

Der Adventskranz schmückt den Taufstein. Schon Wochen vorher üben die Kinder das Krippenspiel ein .

Am Heiligen Abend erlebten die Besucher in Wendershausen, ein lebendiges Krippenspiel , bei dem " Miriam" und "Sahra" die Geburt Jesu auf dem Heuboden miterlebten .

Emilian Otto spielte auf seinem Horn Weihnachtslieder und auch der Chor Salzbach 3/4 bereicherte den GD mit seinem Gesang. Allen Mitwirkenden VIELEN DANK

Wichtel am Werk ????

Wir bitten vielmals um Entschuldigung für die verwirrenden Zeitangaben im Gemeindebrief

Annette Mausolf



Danke...



Der **Kirchenvorstand Wendershausen** möchte sich herzlich bei Familie RAUCHHAUS und Familie RÖTH für den schönen Weihnachtsbaum bedanken, der unsere Kirche geschmückt hat!

Annette Mausolf



# Glockensteuerungsanlage Oberrieden

**27. Oktober 2024, 3.00 Uhr morgens, Oberrieden, Witzenhäuser Str. 1 (Kirche).**

Die Sommerzeit geht zu Ende. Wird ja auch Zeit, morgens bleibt es ja sonst so lange dunkel. In der eingeschworenen Gemeinschaft der DCF-77-Uhren herrscht Einigkeit, dass man in der Nacht vom 26.10. auf den 27.10. gemeinsam gespannt auf das herbstliche DCF-77-Zeichen aus dem Urenhimmel wartet und sich dann in konzertierter Aktion gemeinsam um 3 Uhr um eine Stunde auf 2 Uhr zurückstellt – oder solange bei 3 Uhr stehen bleibt, bis es 3 Uhr ist, ein bei Bahnuhren beliebtes Vorgehen. Es ist ein unter Uhren immer wieder mit Spannung erwartetes Ereignis, das fast an religiöse Erwartungsvorstellungen erinnert.

Nur eine kleine Dorf-Uhr schießt wieder quer. Die Kirchturmuhre in Oberrieden-Werra backt ihr eigenes Brötchen und verweigert der Gemeinschaft die Gefolgschaft im Glauben, sie mache dann eine Zeitreise in die Zukunft.

Leider half da auch kein gutes Zureden und die Erklärung, dass das keine Zeitreise ist, sondern dass sie lediglich dann morgens die falsche Zeit anzeigt und immer einen Stundenschlag zu viel macht. Sie meckerte einfach rum und behauptete: „Alle anderen Uhren kriegen so ein schönes wohlgeformtes DCF77 Signal mit der aktuellen Uhrzeit zum Frühstück, nur ich nicht! Das kommt bei mir total abgehakt an, und ich kann das nicht verdauen! Ich kriege dann Schluckauf! Also nee, ehe ich ganz was Falsches mache, bleibe ich lieber bei der Uhrzeit, die ich habe!“.

Mh, hab ich gedacht, irgendwie hat sie ja Recht. Aber – sie hat doch vor kurzem bewiesen, dass sie auch ein wohlgeformtes DCF77-Signal empfangen kann und sich dann auch auf die richtige Uhrzeit einstellen kann. Das hat sie wohl vergessen?

Es war nämlich so: Mitte August hat die Fa. Velmeden den NSUV (Niederspannungsunterverteilungskasten) in der Kirche für ca. 3000 € überarbeiten müssen, weil die DEKRA die Sicherheit beanstandet hat. Nicht dass da wirklich Gefahr für die Allgemeinheit bestanden hätte, keineswegs; es war eher so, dass, wenn man bei geöffnetem Stahlkasten auch noch die Plastikabdeckungen um die Sicherungen herausgenommen hätte – also das, was sowieso nur ein Elektriker machen darf - und dann mit bloßen Händen in dem Kasten herumgeführt hätte, was sowieso keiner machen darf, auch kein Elektriker, dann, ja dann hätte man unter Umständen an ein stromführendes Teil kommen können und wär dann wohl umgefallen. Das hat der Dekra nicht gefallen

und deshalb musste die NSUV für viel Geld überarbeitet werden. Nun ja. Wir wären als KV in der Haftung und müssten handeln.

## Zurück zum Thema.

Bei dieser Überarbeitung der NSUV hat der Elektriker 2x den Strom abgestellt und damit auch die Uhr stromlos gemacht. Und siehe da: Beim Einschalten der Sicherung bekam die klinisch tote Uhr einen Elektroschock und pulsierte wieder mit 60 Schlägen pro Sekunde ganz ruhig dahin, schluckte klaglos ihre DCF77-Medizin und stellte sich anschließend auf die richtige Uhrzeit ein. Warum also machte sie das nicht zur Zeitumstellung?

Also habe ich Rücksprache mit den weißgeflügelten Wesen gehalten, die ja ständig den Turm umkreisen, ob sie vielleicht der Uhr gut zureden könnten oder sie etwas beobachtet hätten, was denn die Uhr da nachts so treibt und warum sie deshalb morgens unpünktlich war. Ich habe sie immer für die Uhr-Maschinen gehalten. Die haben mich aber mit großen Augen angeguckt und gesagt „Das wissen wir doch nicht! Wir wissen nur, dass die Uhr die ganze Nacht unter Strom stand. Vielleicht war sie deshalb morgens unpünktlich? Außerdem habt Ihr uns ja von unserer Toilette ausgesperrt! Ihr habt doch Gitter hinter die Schallbretter gemacht, damit wir da nicht mehr reinkönnen!“

„Ja, das stimmt!“ habe ich gesagt, das hat uns auch ca. 1.500 € gekostet.“ Ja, warum wir denn das gemacht hätten? „Ja“, hab ich gesagt, „Ihr habt ja die ganze Glockenstube als Scheißhaus benutzt und überall hingekackt. Und nach ersten Kostenvoranschlägen soll das Beseitigen Eurer Hinterlassenschaften bis zu 10.000€ kosten. Ihr hättet Euch ja wenigstens einen bestimmten Platz dafür aussuchen können, z.B. den Falkenkasten, der irgendwann mal da oben aufgestellt worden ist, den der Falke aber dann aufgegeben und Euch sein Revier überlassen hat.“ „Nee, nee,“ haben sie rumgegurrt, „Sowas machen wir nicht. Falken sind Teufel, und nur Teufel scheißen immer auf den dicksten Haufen. So was machen wir nicht. Wir sind weiß geflügelte Wesen, wir bedecken alles mit unseren Gaben, damit überall was davon zu finden ist. Und jetzt, wo wir da nicht mehr reinkommen, wissen wir auch nicht, was die Uhr oder die Glockensteuerung da so treiben.“

Nun ja, dachte ich, die sind jetzt vielleicht ein bisschen sauer, weil wir sie von ihrem Scheißhaus verbannt haben. Wahrscheinlich hatte das im letzten Jahr auch zur Folge, dass die Uhr keinen Stundenschlag mehr gemacht hat. Bestimmt war eins der weißgeflügelten Wesen dafür zuständig, den Stundenschlag pünktlich in Gang zu setzen. Programmierungsversuche an der Uhr waren nämlich erfolglos. Irgendwas anderes hat da gar nicht gestimmt.

# Glockensteuerungsanlage Oberrieden

Der Besuch der Fa. Rincker, die regelmässig die Glockenwartung vornimmt, brachte dann die Erleuchtung. Der Monteur hat die 30 Jahre alte Glockensteuerung untersucht und herausgefunden, dass ein Relais durchgebrannt ist. Tatsächlich hat er auch mit Mühe und Not noch so ein antikes Relais für die Glockensteuerung finden können. Jedenfalls – bei einem kaputten Relais konnte der weiß geflügelte Stundenschlagsbeauftragte natürlich seine Aufgabe nicht erfolgreich durchführen, uns so waren wir Monate ohne aktuellen Stundenschlag von der Turmuhr. Das Läuten hat zwar funktioniert, der Stundenschlag wird aber elektronisch über eine weitere Hammermechanik ausgeführt, und da war eben das Relais durchgebrannt. Kein Wunder bei dem Alter. Allerdings ist es so, dass der Monteur auch dringend die Erneuerung der Glockensteuerung empfohlen hat; zwar würde das jetzt noch so alles funktionieren, aber bei dem gesegneten Alter wären die notwendigen Organe (Ersatzteile) für die Glockensteuerung nur noch schwer zu kriegen, und ältere Organspender sind auch sehr selten. Kosten würde das Ganze wohl um die 6.000 €. Da werden wir wohl bald in den sauren Apfel beißen müssen, denn wenn die Glockensteuerung unverhofft kaputt geht, kann es passieren, dass man bei einem Gottesdienst oder einer Beerdigung oder anderen Anlässen wie Weihnachten oder Ostern plötzlich ganz ohne Glockentöne da steht. Das gilt es zu vermeiden, weil sowas dann kurzfristig nicht mal so eben schnell über die Bühne geht.

## Zurück zum Thema.

Was hilft nun kurzfristig am Sonntag der Zeitumstellung? Das Programmieren ist ein bisschen umständlich, also habe ich gedacht: Unsere Kirchturmuhren stand ja die ganze Nacht unter Strom, deshalb ist sie jetzt Ihrer Zeit voraus. Die weißgeflügelten Maschinisten, die die Uhr sonst wieder aus der Zukunft in die Gegenwart zurückgeholt haben, können das nicht mehr machen. Was tun? Mh. Vielleicht hilft ja Elektronenentzug mit anschließendem Elektroschock, um sie in die Jetztzeit zu bringen? So, wie der Elektromonteur das gemacht hat? Hat ja schon mal funktioniert! Gesagt getan – um 11.00 Uhr Normalzeit am 27.10.2024 fing die Uhr mit dem Mittagsläuten 12.00 Uhr an, weil sie ja dachte, sie sei in der Zukunft. „Warte nur“, hab ich gedacht, „wenn Du damit fertig bist“, drehe ich Dir den Strom ab und dann gibt's anschließend einen Elektroschock!“

Und was soll ich sagen – das hat leider nicht geholfen. Der Elektriker muss irgendwas anderes getrickst haben. Vielleicht war der Strom längere Zeit abgeschaltet, so dass sich

die interne Pufferbatterie der Uhr entladen hat und sie deshalb nachging. Also war nix mit Elektronenentzug.

Jedenfalls musste ich die Uhr manuell stellen. Damit sie sich eine Stunde zurückstellt, muss sie aber 11 Stunden vorlaufen, zurück geht nicht. Und dafür braucht sie pro Stunde ca. 200 Sekunden; was bei 11 Stunden 36 Minuten dauert und dann ist ihr ja die Zeit schon wieder 36 Minuten davongelaufen, die sie dann auch noch aufholen muss....

Und jetzt kommt das Dollste: Mitte Januar war der Elektriker wegen ein paar Restarbeiten wieder da. Den Elektriker mag die Uhr scheinbar. Für den nimmt sie jedenfalls offensichtlich sogar eine Elektronenfastenkur inkauf. Der hat ihr nämlich den Strom für eineinhalb Stunden abgestellt – und siehe da – das hat die Uhr gar nicht gestört. Wie es sich gehört, lauschte sie nach Einschalten nach dem himmlischen DCF77-Signal und stellte sich automatisch auf die richtige Zeit um.

Jetzt müssen wir nur noch die Zeitumstellung Ende März abwarten. Bin gespannt, wie sich die Uhr dann benimmt. Trotzdem werden wir um eine neue Glockensteuerungsanlage nicht herumkommen.

Rainer Driehorst

Anzeige



**Optik Emmelmann**

**Dipl.-Ing. (FH) Markus Emmelmann**  
Marktplatz 6 (gegenüber Rathaus)  
Bad Sooden-Allendorf  
[www.optik-emmelmann.de](http://www.optik-emmelmann.de)  
☎ (05652) 91 55 0

*Emmelmann zieht Augen an!*

Gut sehen, gut aussehen.

# Bericht aus dem Naturkindergarten Oberrieden

Fit für die Zukunft mit und in der Natur

Naturkindergarten Oberrieden e. V. mit neuem Vorstand

Der Naturkindergarten Oberrieden ist im fünften Jahr seines Bestehens aus dem Ortsteil von Bad Sooden-Allendorf mittlerweile nicht mehr wegzudenken. Im August 2024 hat der Verein einen neuen Vorstand gewählt. Dieser besteht aus Sara Siepermann, Yasemin Keller und Hanna Bruns. Was vor fünf Jahren durch eine Elterninitiative begann, ist heute eine wichtige Institution für naturverbundene Familien aus den umliegenden Orten der Städte Bad Sooden-Allendorf und Witzhenhausen. Eine stetige Nachfrage in den vergangenen Jahren hat dazu beigetragen, dass die Kinder des Naturkindergartens den umliegenden Wald als „ihren Wald“ verstehen und sich mit ihm und der Natur verbunden fühlen. Mit dem „Zwergenwald“, der „Drachenschlucht“, der „Sommerwiese“ oder dem „Kletterbaum“ haben sie sich eigene Plätze geschaffen, die sie je nach Jahreszeit oder Witterung gerne aufsuchen. „Die freie Natur – Plätze ohne Lärm, Wände und Medien, natürliche Lebensräume der Tier- und Pflanzenwelt kennenlernen, die Entdeckerlust stillen, den Bewegungsdrang ausleben, die Kreativität fördern, die Gesundheit stärken, die Jahreszeiten erleben, die Gemeinsamkeit stärken. Für all dies steht auch der neue Vorstand des Naturkindergartens Oberrieden“, so die Vorstandsvorsitzende Sara Siepermann.

Gemeinsam stehen auch die Eltern der Naturkindergartenkinder dafür ein, den Kindergarten durch Organisation und Durchführung verschiedener Veranstaltungen zu unterstützen. Dazu zählen neben regelmäßigen gemeinsamen Arbeitseinsätzen, bei denen die Gemeinschaft spürbar wird und auch Zeit für den gegenseitigen Austausch besteht, vor allem die Feste im Jahresgang. Beliebte Veranstaltungen wie das Winterfeuer zu Jahresbeginn, das Osterfrühstück, das Sommerfest oder das Laternenfest sind für Kinder und Eltern wichtige Fixpunkte im Kalender.

Ziel des neuen Vorstands ist es, den Naturkindergarten auch zukünftig zu bewahren, um mit diesem Angebot den Kindern den besten Start in eine



gesunde und bewusste Zukunft zu geben. „Wir wollen als Verein einen Beitrag dazu leisten, dass die Kindergartenzeit in der Natur, den Kindern ein Verständnis für die Wunder unserer Erde bietet und sie damit bestmöglich auf die Zukunft vorbereitet. Dazu bedanken wir uns ganz herzlich bei den tollen Erzieherinnen, die das Ganze erst möglich machen“, so Hanna Bruns.

Der Naturkindergarten Oberrieden, der seit März 2024 die erste ausgezeichnete Naturpark-Kita im „Frau-Holle-Land“ ist, hat eine Betriebserlaubnis für 20 Kinder. „Derzeit haben wir noch einige wenige Plätze frei und freuen uns immer über neue naturbegeisterte Kinder für unsere Gruppe“ sagt Yasemin Keller, deren Tochter selbst ein begeistertes Naturkindergartenkind ist. Interessierte können sich auf der Homepage des Naturkindergartens ([www.naturkindergarten-oberrieden.de](http://www.naturkindergarten-oberrieden.de)) oder über Facebook weiter informieren.

Dr. Felix Richter



# Kirchenvorstandsarbeit



Am 11. Februar haben Kirchenvorsteher\*innen und Kirchenvorsteher unseres Kirchspiels miteinander einen Abend des Rückblicks und des Ausblicks im Hinblick auf die Kirchenvorstandsarbeit gemeinsam mit Pfarrerin Ortmann und Pfarrer Schäfer gehalten.

Auf der Blumenwiese haben wir die tollen Aktionen der vergangenen 6 Jahre gesammelt und geschaut, welche Früchte unsere Arbeit getragen hat, was gut aufgegangen ist und einfach Freude bereitet hat.

Das waren bspw. die Himmlischen Grüße, das Café O, dieachteulengottesdienste, das Scheunen kino, der Gemeindebrief im neuen, liebevoll gestalteten Format, die entstandenen Freundschaften innerhalb des Kirchenvorstandes und Vieles mehr.

Daneben gab es auch das Brachland, in welchem wir gesammelt haben, was liegen geblieben ist, was nicht gut war oder uns sauer aufgestoßen ist. Das war im Wesentlichen die dauerhafte Vakanz und die damit einhergehenden Folgeerscheinungen wie: kein Pfarrer/ keine Pfarrerin, der/ die wirklich 100% für das Kirchspiel ansprechbar ist, das Gefühl, in dieser Ausnahmesituation nicht wirklich von der Kirchenleitung unterstützt zu werden verbunden mit einer Häufung an zu bewältigenden Aufgaben (Gebäudestrategie, Verantwortung für das Pfarrhaus, Stellenanpassung...)

Dennoch, wir haben Visionen und Ideen für die Zukunft von Wendershausen, Unterrieden und Oberrieden:

- Aufbau einer bunten Gottesdienstlandschaft
- Wir wollen zeitgemäß Kirche sein
- Wirtschaftlich Denken
- Die Arbeit des Kirchenvorstandes stärken, ausbauen und so gestalten, dass es sich um ein Leitungsgremium handelt, das geschlossen, freundschaftlich und professionell mit-

einander arbeitet und gut gerüstet in die Zukunft gehen kann

Was wir brauchen? Sechs Kandidat\*innen in jedem Dorf, die sich im Oktober zur Wahl stellen lassen, damit

- die Kirche weiterhin in unseren Dörfern die Türen öffnen kann
- Ein buntes Gemeindeleben für alle Generationen angeboten werden kann
- Die Stimme des christlichen Miteinanders sich zu Wort meldet, einmischt, gegenwärtig bleibt

Wenn Sie jemanden kenne, der/ die für diese Aufgaben wunderbar geeignet ist, wenn Sie sich selbst zutrauen, mit uns zusammenzuarbeiten und zu gestalten oder wenn Sie einfach neugierig geworden sind, sprechen Sie uns an, Kirchenvorsteher\*innen und Pfarrerin Ortmann stehen Ihnen



# Termine und Ankündigungen

## Herzliche Einladung zu den regelmäßigen Treffen :

### Café O in Oberrieden

Kaffee und Kuchen genießen bei guter Unterhaltung:  
Der Treffpunkt für alle Generationen, jeden ersten Dienstag im Monat, jeweils um 15:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in der Jahnstraße in Oberrieden.

Die nächsten Termine:

**04.03.2025**

**01.04.2025**

**06.05.2025**

### „Bi Franz“ in Wendershausen

Das Nachbarschaftstreffen „Bi Franz“ im alten Dorfladen in Wendershausen findet wieder regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat statt.



### Seniorentreff in Unterrieden

Jeden zweiten Mittwoch im Monat treffen wir uns im DGH in Unterrieden bei Kaffee und Kuchen.

Das nächste Treffen ist am:

## Chor „ALLEGRIA“

Wer gerne singt, ist immer willkommen:

**Chorproben sind immer mittwochs um 19:30 Uhr**  
im DGH in Wendershausen



## Wir brauchen Sie!

- Wenn Sie Lust haben, in der Kirchenvorstandsarbeit für ein Jahr bis Oktober 2025 hineinzu schnuppern
- Wenn Sie Ideen haben, unser Gemeindeleben näher zu beleuchten und in Zeiten des Umbruchs mitzugestalten
- Wenn Sie sich in einem Gremium engagieren wollen, in welchem die unterschiedlichsten Generationen vielfältig miteinander im Gespräch sind und arbeiten



Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir freuen uns, wenn Sie sich melden bei

PfarrerIn Kerstin Ortmann Tel. 05542 2068

kerstin.ortmann@ekkw.de oder

bei allen Kirchenvorständen unseres Kirchspiels.

Die Botschaft der Bibel  
scheint eindeutig zu sein:

## Als Mann! und Frau!

Andere Lebensmodelle als „Vater-Mutter-Kind“ scheinen mit der Bibel auf den ersten Blick unmöglich zu sein.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir einen zweiten Blick auf die Sache werfen:

**m/w/d/- Geschlechtervielfalt in der Bibel**

Vikar\*in Fin Rauch

19. März 25, 19 Uhr, Corvinushaus WIZ  
Am Brauhaus 5

**Josefs Kleid**

PfarrerIn Sabrina Wascholowski

26. März 25, 19 Uhr, Rhenanushaus Sooden  
Kirchweg 9

mit Gelegenheit zum Austausch

Moderation Nico Heidl



**Weltgebetstag**

**7. März um 19.00 Uhr**

**in Wahlhausen im Gemeindesaal**

Cookinseln ... wunderbar geschaffen!

# Termine und Ankündigungen



Herzliche Einladung zum  
gemeinsamen Osterfrühstück am  
Ostersonntag im Anschluss an  
den Gottesdienst um  
**07.30 Uhr in unserer kleinen Unterrieder  
Kirche.**

Miteinander wollen wir den  
Ostermorgen feiern und es uns  
bei einem reichhaltigen Büfett  
richtig gut gehen lassen.

Wer etwas dazu beisteuern  
möchte, melde sich bitte bei  
Birgit Schmädeke oder  
Martina Schmidt.



**Ostermarsch**  
am Ostermontag  
in Witzenhausen  
Beginn mit einem Gottesdienst  
um 09.30 Uhr  
in Witzenhausen-Bischhausen

Wir **Bibelentdecker** sind ein kleines Grüppchen mit manchmal fünf, manchmal 10 Teilnehmern aus unseren drei Gemeinden und treffen uns einmal im Monat mit Pfr. Bormuth. Schon oft haben wir Texte in der Bibel unter die Lupe genommen, beleuchtet und uns erklärt. Zuletzt feierten wir mehrmals Abendmahl und Andacht in der Oberrieder Kirche und konnten dazu auch Gäste aus der Gemeinde begrüßen.

Aufgrund der Kälte werden wir uns die nächsten Male wieder reihum zuhause treffen und wollen dabei Gesang, Bibeltex te und Hausabendmahl zusammenfügen.

Ein herzliches Willkommen an jede und jeden, der auch mal dabei sein möchte. Die Termine sind jeweils um 18 Uhr:

**26.03. bei Pfr. Bormuth in Sooden, Kirchweg 9**

**23.04. bei Driehorst in Oberrieden,  
Am Schürzeberg 7a**

**20.05. zur Kurparkandacht in Sooden**

**17.06. Treffpunkt noch in Absprache**

# Einladungen

## MARTIN BUCER

Der am 11. November 1491 in der freien Reichsstadt Schlettstadt im Elsass als Sohn eines armen Handwerkers geborene Theologe Martin Bucer gilt als „Erfinder“ der Konfirmation, die zuerst in Hessen eingeführt wurde. Wie Martin Luther war Bucer zunächst Mönch. Nachdem er 1518 Luther begegnet war, verließ er seinen Orden, heiratete eine ehemalige Nonne und wurde zunächst Hofprediger beim Pfälzer Kurfürsten. Danach war er Pfarrer bei Franz von Sickingen in Landstuhl, später im elsässischen Weißenburg, von 1523 an in Straßburg.

Die Kernbotschaft des Evangeliums war ihm immer wichtiger als der Buchstabe der Interpretation. Der Einheit der Kirche, hat er einmal gesagt, komme man in dem Maße näher, als die verschiedenen Parteien Christus wirklich ihren Herrn sein ließen. Bucer emigrierte nach seinem Widerstand gegen die von Karl V. angeordnete „katholisierende“ Neuordnung des Kirchenwesens nach England, wo er eine Professur in Cambridge erhielt. Dort starb er am 1. März 1551.



Martin Bucer (1491-1551, Kupferstich von 1725 von Etienne Desrochers nach zeitgenössischem Bildnis)

# KONFIRMATION

am 27.04.2025 in Witzenhausen

Ben Ehrig UR  
Amelie Wagner UR  
Maximilian Schorstein UR  
Lena Arold WH  
Sarah Stöber

Am 18.05. in Oberrieden

Mia Köhler  
Martin Söder  
Erick Lenz



# Luft holen!

Sieben Wochen ohne Panik

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

vom  
**5. März**  
bis  
**21. April**



Mit freundlicher Unterstützung vom Innovationsfonds der CCKW

# THEATER GOTTESDIENST

**Starke Frauen der Reformation**  
Katharina von Bora & Sophie Scholl

so **25.5.2025**  
11:00 Ev. Liebfrauenkirche Witzenhausen  
mit Pfarrerin Kerstin Ortmann

Friederike v. Krosigk  
Schauspiel & Gesang

Eva Gerlach-Kling  
Orgel & Klavier

[www.theatergottesdienst.com](http://www.theatergottesdienst.com)

### 1. WOCHE: Fenster auf

Lass Frische herein. Öffne dich und lass dich anwehen von Gottes Lebenshauch.

### 2. WOCHE: Seufzen

Wie oft geht der Atem nur noch kurz und hastig. In den Passionen des Lebens reicht die Luft nur noch für ein Seufzen. Atme es aus! Nimm dir Zeit! Wirf Ballast ab!

### 3. WOCHE: Singen

So strömt das Neue herein, die Kraft für den Weg. Mit neuem Atem formen sich Worte und Melodien. Neue Töne steigen auf.

### 4. WOCHE: Frischer Wind

Die Stärke göttlicher Macht weht uns an. Das, was mich atmen lässt, ist seine Nähe.

### 5. WOCHE: Dicke Luft

Manchmal verdichtet sich die Luft, man sieht einander nicht mehr. Dann weht Sturm über den Strand, die Wellen schlagen. Panik verfliegt. Neue Wege öffnen sich.

### 6. WOCHE: Ruhe finden

Gottes Lebensatem fließt uns zu. Er trägt durch, lässt durchhalten. Er hilft das Kreuz tragen.

### 7. WOCHE: Osterwunderluft

Und zu Ostern bricht sich das neue Leben in lautem Jubel Bahn. Wie kann es sein, dass Neues entsteht? Osterwunderluft weht durch die Welt.

# Ihre Anzeige im Gemeindebrief

Mit Ihrer geschäftlichen Anzeige in unserem Gemeindebrief sichern Sie nicht nur die Finanzierung des Gemeindebriefs, sondern erhöhen auch die Sichtbarkeit Ihres Unternehmens. Das Programmheft wird mit einer Auflage von 1.000 Exemplaren flächendeckend an alle Haushalte unseres Kirchspiels verteilt und in unseren Kirchen platziert. Nutzen Sie unsere Reichweite für Ihr Unternehmen und profitieren Sie davon!

Oder Sie möchten als Privatperson eine Anzeige schalten, um z. B. die Geburt eines Kindes, eine Goldene Hochzeit oder auch eine Danksagung anzuzeigen.

Im Kasten 2A, ganz unten auf dieser Seite, finden Sie die aktuellen Preise.

1A

1B

2A

## Anzeigenpreisliste

Format	Breite x Höhe	Preise (geschäftl.)	Preise (privat)
1-spaltig 1A	95 mm x 59 mm	50,00 €	25,00 €
1-spaltig 1B	95 mm x 110 mm	100,00 €	50,00 €
2-spaltig 2B	195 mm x 118 mm	150,00 €	150,00 €

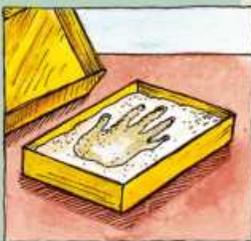
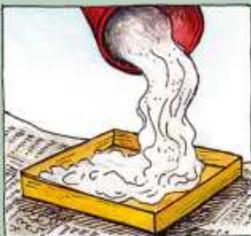


# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Dein Handabdruck in Gips

Ein gutes Geschenk für Mama oder Papa! Rühre in einem alten Eimer aus einer Packung Modell-Gipspulver und Wasser eine sämige Gipsmasse an. Dann gieße sie schnell in eine leere, flache Blechdose und warte ein paar Minuten. Dann drücke deine Hand hinein und lass den Gips trocknen. Bald kannst du sie rausnehmen.



**Rätsel:** Was haben Max und Marie gefunden?

## Eine geheimnisvolle Zeit

Vor einigen Tagen wurde Jesus gekreuzigt. Obwohl sie Angst haben, treffen sich die Jünger heimlich. Sie sind mutlos. Jesus ist tot – und ihre Hoffnung zerstört. Zwei von ihnen erzählen aber, sie hätten in Emmaus

Jesus gesehen. «Ja, er hat sogar mit uns gegessen!» Auch zwei Frauen erzählen von Jesu



Fliegen zwei Engel durch den Himmel. Fragt der eine: «Wie das Wetter wohl morgen wird?» Sagt der andere: «Ich glaube, es wird wolzig!» – «Dann können wir uns endlich mal wieder hinsetzen.»

Auferstehung: «Ein Engel hat es uns gesagt! Und Jesu Grab war wirklich leer!» Sie reden alle durcheinander. Eines Tages erscheint tatsächlich Jesus in der Tür! Er setzt sich zu ihnen an den Tisch und isst mit ihnen. «Seid zuversichtlich», sagt er, «und immer, wenn ihr das Brot brecht, dann bin ich bei euch.» Jesus führt seine Freunde hinaus auf einen Hügel. Jesus segnet sie – dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke. Aber sie wissen: Gott ist ganz nah. Und sie fassen wieder Mut.

**Lies nach im Neuen Testament:**  
**Lukas 24, 50-53**



Auflösung: Was haben Max und Marie gefunden? - MAIKÄFER.

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

# Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Nur in der Printversion verfügbar

Wenn bei dir ein **Fremder** in eurem Land lebt, sollt ihr ihn **nicht unterdrücken.**

»

LEVITIKUS 19,33

Monatsspruch MÄRZ 2025

Foto: reibrecht

Anzeige

**PFORDT**  
**Bestattungen**

Wir können Ihnen den Schmerz nicht nehmen, aber Sie in Ihrer Trauer begleiten *Matthias + Stefanie Pfordt*

Bad Sooden-Allendorf  
Auf den Teichhöfen 6  
**0172 / 9595055**  
[www.pfordt-bestattungen.de](http://www.pfordt-bestattungen.de)

Datum	Oberrieden	Unterrieden	Wendershausen	
So, 02.03.2025 Estomihi	11:00 Uhr Kooperationsraum-GD in Eichenberg			Pfr. Neie-Marwede
Fr., 07.03.2025	19:00 Uhr Weltgebetsstags-GD von den Cook-Inseln in Wahlhausen			Vorbereitungsteam
So, 09.03.2025 Invocavit		11:00 Uhr		Lektor Büchner
So, 16.03.2025 Reminiscere	11:15 Uhr			Pfr. Bormuth
So., 23.03.2025 Okuli			11:15 Uhr	Vikar Buja
So, 30.03.2025 Lätare		11:00 Uhr		Lektorin Denecke
So, 06.04.2025 Judika	11:00 Uhr			Pfr. Brack
So, 13.04.2025 Palmarum			11:00 Uhr	Lektor Baum
Fr., 18.04.2025 Karfreitag	17.00 Uhr Kirchspielübergreifender Gottesdienst in Werleshausen			Pfrin. Ortmann
So., 20.04.2025 Ostersonntag	07:30 Uhr Osterfrüh-GD mit Abendmahl Mit anschließendem gemeinsamen Frühstück in der Unterrieder Kirche			Pfrin. Ortmann
So, 27.04.2025 Quasimodogeniti	11:00 Uhr			Pfr. Bormuth
So, 04.05.2025 Misericordias Domini			11:00 Uhr	N.N.
So, 11.05.2025 Jubilate		11:15 Uhr		Vikar Buja
So, 18.05.2025 Kantate	11:00 Uhr Konfirmation			Pfr. Bormuth & Vikar Buja
So, 25.05.2025 Rogate			11:00 Uhr	N.N.
Do . 29.05.2025 Himmelfahrt	11:00 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst auf der Ebenhöhe			Pfrin. Ortmann
So, 08.06.2025 Pfingsten		11:00 Uhr		N.N.
So, 15.06.2025 Trinitatis	10.00 Uhr Freiluft-Festgottesdienst neben dem Oberrieder Sportplatz anlässlich der 875 Jahr-Feier Oberrieden			Pfrin. Ortmann
So., 22.06.2025 1. So.n. Trinitatis			11:00 Uhr	Lektorin Denecke
So. 29.06.2025 2. So.n.Trinitatis		11:00 Uhr		N.N.

**Alle Termine gelten vorbehaltlich möglicher Änderungen. Änderungen/fehlende Infos werden kurzfristig über die Schaukästen bekannt gegeben. Fragen Sie ggf. beim Kirchenvorstand oder im Pfarramt nach.**